

## **Tersteegen, Gerhard: Es mag ein anderer frei auf Kraft und Hoheit bauen (1733)**

1 Es mag ein anderer frei auf Kraft und Hoheit bauen,  
2 Mein Ruhm ist, daß ich arm und ganz geringe bin;  
3 Der Herr ist meine Kraft, auf den Entblößte trauen,  
4 Zwar ängstet mich mein Feind, mit Gott ich doch gewinn'.  
5 Wenn Leidensfluten mich schon wollten gar ertränken,  
6 Wenn 's Feuer der Natur mich stecken will in Brand,  
7 Gott meine Zuflucht ist; kann ich in ihn mich senken,  
8 So wüte der Tyrann – es deckt mich seine Hand.

(Textopus: Es mag ein anderer frei auf Kraft und Hoheit bauen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/>)